

## Einladung

zum Technologie-Workshop  
des Umweltclusters der Wirtschaftsagentur Wien  
6.06.2013, Technologiezentrum aspern IQ, Wien

**Green IQ Innovation**  
Energieeffizienzpotentiale  
in Gewerbe und Produktion

## Die Referenten



### Angaben zum Referenten Friedrich Kapusta

Titel: Dipl.-Ing.  
 Name: Friedrich Kapusta  
 Position: Geschäftsführer  
 Firma: Energieinstitut der  
 Wirtschaft GmbH  
 Straße: Webgasse 29/3  
 PLZ, Ort: 1060 Wien  
 Land: Österreich  
 Telefon: +43 1 343 3430  
 Fax: +43 1 343 3430 - 99  
 E-Mail: f.kapusta@energieinstitut.net  
 URL: www.energieinstitut.net

Friedrich Kapusta war nach seinem Studium an der TU Wien (Elektrotechnik/Energiewirtschaft) im Jahr 1976 für das damalige Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen von Energie-Forschungsprojekten als externer Experte tätig. Von 1982 bis 1989 war Kapusta in diesem Bundesministerium mit dem Aufbau und der Leitung des Referates „Umweltrelevante Energieforschung“ betraut. Seit 1989 hat Kapusta ein international tätiges Planungs- und Beratungsbüro im Bereich Bau, Energie und Klimaschutz und ein Unternehmen für Entwicklungen und Beteiligungen an erneuerbarer Energieanlagen und Immobilienprojekten aufgebaut und geleitet. Kapusta ist als Experte für internationale Organisationen und Finanzierungsinstitute tätig. Er hat zahlreiche nationale und internationale Forschungs- und Investitionsprojekte betreut. Seit 2008 leitet Kapusta als Geschäftsführer das Energieinstitut der Wirtschaft.



**ENERGIEINSTITUT**  
DER WIRTSCHAFT GmbH

### Hintergrundinformationen zum Energieinstitut der Wirtschaft

Das Energieinstitut der Wirtschaft GmbH wurde im April 2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Das Institut versteht sich als Katalysator und Plattform für Aktivitäten im Energiebereich und zum Klimaschutz und soll das bestehende Angebot an Organisationen und Initiativen im Sinne der österreichischen Wirtschaft ergänzen.

Die Gründungsidee des Energieinstitutes ist es, durch regelmäßige Konsultationen und möglichst enge Kooperation mit Vertretern der Wirtschaft, der Wissenschaft und der öffentlichen Institutionen eine aktive, wirtschaftsnahe Plattform zu schaffen, um die österreichische Wirtschaft bei der Erreichung gesetzter Klimaschutzziele und bei der Realisierung von Marktchancen zu unterstützen.



## Angaben zum Referenten Friedrich Bleicher

**Titel:** Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn  
**Name:** Friedrich Bleicher  
**Position:** Vorstand des Instituts für  
 Fertigungstechnik und  
 Hochleistungslasertechnik,  
 Geschäftsführung researchTUB  
**Firma:** Technische Universität Wien,  
 researchTUB GmbH  
**Straße:** Karlsplatz 13  
**PLZ, Ort:** 1040 Wien  
**Land:** Österreich  
**Telefon:** +43 1 58801 - 31100  
**Fax:** +43 1 58801 - 31199  
**E-Mail:** bleicher@ift.at  
**URL:** www.ift.at

Friedrich Bleicher war nach seinem Abschluss des Maschinenbaustudiums an der Technischen Universität Wien (TU Wien) im Jahr 1991 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fertigungstechnik der TU Wien tätig. Im Jahr 1996 promovierte Bleicher zum Thema „Kühlschmiereinsatz in der Serienfertigung“ und wenige Jahre später im Jahr 2001 habilitierte er zum Thema „Entwicklung einer parallelkinematischen Bohr- und Fräseinheit für den flexiblen Einsatz in automatisierten Anlagen“. Von 2002 bis 2004 war Bleicher bei der Firma Krause & Mauser in leitender Position im Bereich der Konstruktion und Entwicklung beschäftigt. Seit 2009 ist Friedrich Bleicher Inhaber des Lehrstuhls für Spanende Fertigungstechnik und Vorstand des Instituts für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik an der TU Wien. Neben dieser Tätigkeit ist Bleicher seit April 2011 Geschäftsführer der researchTUB GmbH, einer Technologietransfergesellschaft der TU Wien, der Wirtschaftsagentur Wien und der Stadtentwicklungsgesellschaft Wien 3420. Friedrich Bleicher hat über 250 Publikationen verfasst und über 300 Forschungsprojekte umgesetzt.



## mi+factory

### Hintergrundinformationen über das Labor der researchTUB

Mit dem Aufbau der Mi-Factory im Technologiezentrum aspern IQ hat sich researchTUB zum Ziel gesetzt, in der Seestadt aspern einen technologischen Kristallisationspunkt zu etablieren. Unternehmen haben hier die Möglichkeit, High-End Anwendungen und die Integration von fertigungstechnischen Soft- und Hardware Systemen kennen- und handhaben zu lernen. Die auf Basis des umfassenden Know-hows der TU Wien entwickelten Lösungen können vor Ort erprobt werden.



### Hintergrundinformationen über das IFT der TU Wien

Das Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik (IFT) der Technischen Universität Wien deckt ein breites Feld der Produktionstechnik und des Werkzeugmaschinenwesens ab. In der Entwicklung von Prozessen sowie der hierfür erforderlichen Maschinenteknik gilt das Institut als einer der bedeutendsten Standorte fertigungstechnischer Forschung. Technologietransfer durch Projektpartnerschaft mit der Wirtschaft ist an der TU Wien Tradition und ein wichtiges Anliegen des IFT zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie.



## Ziel und Inhalt des Workshops

Unser Seminar richtet sich insbesondere an produzierende Betriebe, die Ihren Energieeinsatz reduzieren wollen, und damit auch die Ablaufeffizienz steigern wollen.

### Energieeffizienz in der Produktion

Referent: Prof. Friedrich Bleicher

Das Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik der TU Wien hat sich mit einem Forschungsschwerpunkt dem Themenfeld der **Optimierung des Energieeinsatzes in der Fertigung** verschrieben und betrachtet dabei Prozesse, Anlagen und Betriebsgebäude von der Analyse und Planung bis hin zum optimierten Betrieb.

In einer Reihe von **Anwendungsbeispielen** konnte gezeigt werden, dass sich bei gängigen Fertigungsprozessen durchwegs Steigerungen der Ressourceneffizienz in der Höhe von bis zu rund 30 % realisieren lassen. Im Rahmen des Vortrages werden Methoden der Analyse und Optimierung vorgestellt und anhand von „best-praxis“-Anwendungsbeispielen Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz aufgezeigt. Dabei werden Ergebnisse aus zwei Schwerpunktprojekten präsentiert.

### Energieeinsparpotentiale für KMU

Referent: DI Friedrich Kapusta

Das EIW analysiert seit 2011 regelmäßig die Ergebnisse der KMU-Scheckberatungen des Klima- und Energiefonds. Die stichprobenstärksten Branchen werden hinsichtlich ihres Energiestatus wie Energieeinsatz, Energiekosten, eingesetzte Energieträger und wesentliche Energieverbraucher ausgewertet und darauf basierend **Einsparpotentiale sowie branchentypische Energiekennzahlen** ermittelt.

Energiekennzahlen führen eine Fülle an Informationen auf einen Wert zusammen und ermöglichen ein übersichtliches Bild der energetischen Ist-Situation. Im Vorfeld von Optimierungsmaßnahmen können interne Kennzahlen helfen, Schwachstellen im Energieverbrauch einzugrenzen. Nach realisierten Verbesserungsmaßnahmen dienen sie als **Erfolgskontrolle**.

# Energieeinsparungspotentiale für Klein- und Mittelbetriebe

Programmübersicht Workshop, 6. Juni 2013

Beginn	Ende	Programm
09:00	09:15	Begrüßung durch Herrn DI Bittmann (Wirtschaftsagentur Wien - Umweltcluster) und Herrn Dr. Pollak (researchTUb)
09:15	10:15	Fachvortrag „Energieeffizienz in der Produktion“, Prof. Bleicher
10:15	10:30	Pause
10:30	11:30	Fachvortrag „Energieeinsparpotentiale für Klein- und Mittelbetriebe“, DI Kapusta
11:30	12:00	Diskussion
ab 12:00		Networking



[www.ift.at](http://www.ift.at)



[www.energieinstitut.net](http://www.energieinstitut.net)

## Teilnahmeinformation & Anmeldung

Geme dürfen Sie die  
Einladung auch an Ihre/n  
MitarbeiterIn weitergeben!

- Termin: 6. Juni 2013
- Veranstaltungsbeginn: 09:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Technologiezentrum aspern IQ  
Seestadtstraße 27, 1220 Wien, Österreich  
(Anfahrtsbeschreibung unter [www.researchtub.at](http://www.researchtub.at))
- Mehr Infos: DI Christoph Pollak, researchTUB GmbH, Tel. +43 1 7740 274 40, [info@researchTUB.at](mailto:info@researchTUB.at)
- Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sichern Sie sich schnell Ihren Platz und buchen Sie Ihre Teilnahme bis 31. Mai 2013 per Mail an  
Frau DI Verena Eder  
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.  
Umweltcluster, [www.clusterwien.at/umwelt](http://www.clusterwien.at/umwelt)

[eder@wirtschaftsagentur.at](mailto:eder@wirtschaftsagentur.at)